

Twitter zensiert Saugferkelbilder

Von: Jörg Held

Veröffentlicht am: 29. September 2015

Die folgenden Medien könnten sensibles Material enthalten.

Deine Tweet-Medieneinstellungen sind so konfiguriert, dass sie Dich informieren, wenn das Medium sensibel sein könnte.

[Anzeigen](#) • [Dieses Medium ist nicht sensibel](#)

Ich hab's ja eigentlich immer gewusst: Ferkel sind Schweinkram. Erst recht wenn sie so schön rosa sind. Dann bekommen die Sittenwächter-Algorithmen der Social-Media-Portale schon mal Schnappatmung: Achtung – sensibler Inhalt – und deshalb wird das Bild ausgeblendet.



wirsindtierarzt
@wirsindtierarzt

Berichtigt [#Ferkelaufzucht](#): Einmalige Eisengabe reicht NICHT, um einer Anämie vorzubeugen.
wir-sind-tierarzt.de/2015/09/ferkel...

Die folgenden Medien könnten sensibles Material enthalten.

Deine Tweet-Medieneinstellungen sind so konfiguriert, dass sie Dich informieren, wenn das Medium sensibel sein könnte.

[Anzeigen](#) • [Dieses Medium ist nicht sensibel](#)

(jh) – Unser "Ferkelbild" zum Thema "[Eisenmangel](#)" könne "sensibles Material enthalten", warnt mich Twitter – und zeigt das Bild sicherheitshalber erst mal nicht an. Der Vorgang ist sogar reproduzierbar: Zweimal gepostet (da wir einen Textfehler hatten) = zweimal zensiert.

Warum? Das weiß nur der Algorithmus? Womöglich sind die Farben "verdächtig"?

Was ich draus gelernt habe: Die Einstellungen bei Twitter umkonfigurieren, dann klappt's auch mit dem "sensiblen Material".

Aber irgendwie hat Twitter ja sogar recht: Ferkel sind sensibel ;-)